

**Amt für öffentliche Ordnung
Straßen- und Grünflächennutzungen**

Kalk Karree
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln
Auskunft Herr Krüger, Zimmer 2G14
Telefon 0221 221-27741, Telefax 0221 221-27846
E-Mail strassennutzungen@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Mo., Do., 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Di. 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi., Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

KVB Linien 1, 9, 159
Haltestelle Kalk Post (nicht rollstuhlgerecht) und
Haltestelle Kalk Kapelle (rollstuhlgerecht)
S-Bahn S 12, S 13, RB 25
Haltestelle Trimbornstraße (nicht rollstuhlgerecht)

Stadt Köln - Amt für öffentliche Ordnung
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

K. G. Alt-Köllen von 1883 e.V.
Herrn Senatspräsident
Wolfgang K.H. Kaup
Taubengasse 1

50676 Köln

Ihr Schreiben

07.05.2008

Mein Zeichen

Krue

Datum

12.08.2008

**Zusicherung gem. § 38 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW zur Durchführung der
Volkskarnevalssitzung am 17.01. + 18.01.2009 auf dem Neumarkt**

Sehr geehrter Herr Kaup,

bezugnehmend auf Ihren Antrag vom 07.05.2008 sichere ich Ihnen hiermit gem. § 38 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) -in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.1999 (GVBl. S. 602), geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GVBl. S. 498)- zu, den Neumarkt für diese o. g. Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Diese Zusicherung gilt vorbehaltlich der in der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 15.09.2008 noch zu beschließenden Änderung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf den zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt, dahingehend, dass die von Ihnen geplanten Volkskarnevalssitzungen dann mit dem aktualisierten Vergabekonzept konform sind.

Die Erteilung der erforderlichen ordnungsbehördlichen Erlaubnis wird dann zeitnah zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen erfolgen.

Darüber hinaus bitte ich zu beachten, dass aufgrund der momentanen Diskussion um die stadtgestalterische und städtebauliche Situation des Neumarktes (einerseits wurden im Rahmen des Bürgerhaushaltes zahlreiche Vorschläge, die auf eine Neu- bzw. Umgestaltung des Platzes und die Verkehrsführung um den Neumarkt abzielen, eingereicht und andererseits wurden die Arbeiten des Architektenbüros Albert Speer Partner GmbH zum Masterplan für die Innenstadt mittlerweile dahingehend konkretisiert, dass ein dringender Handlungsbedarf



Seite 2

für den Neumarkt formuliert wurde) derzeit keine gesicherte Aussage zur mittel- bis langfristigen Nutzung des Neumarktes für Veranstaltungen getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Kilp